

**Absender**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

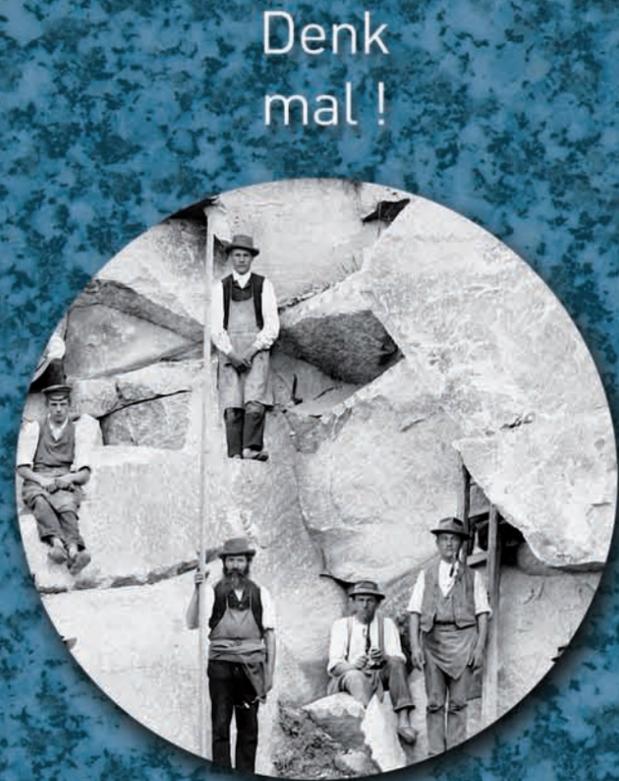
E-mail \_\_\_\_\_

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch ...

**berufliche Tätigkeit**

**Freizeitaktivitäten**

schon lange  durch diese Information  [www.geotope.bayern.de](http://www.geotope.bayern.de)



Denk mal!

## So finden Sie das Granitzentrum in Hauzenberg:



Der Abbau am Schachet wurde 1985 eingestellt und das Gelände 2001 von der Stadt Hauzenberg gekauft. Zusammen mit dem Landkreis Passau wurde das Konzept zur Einrichtung eines „Granitzentrums Bayerischer Wald“ auf dem Steinbruchgelände entwickelt.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2005 bietet das **Granitzentrum in Hauzenberg** neben einem Museumsbereich, den Stein-Welten, auch einen Schausteinbruch und ein Granitforum. Hier können sich Architekten, Bauämter und andere Interessenten über Material, Regelwerke und Bautechnik informieren.

Viele aufgelassene Steinbrüche verfallen mit der Zeit; durch den Bau des Granitzentrums im Steinbruch Schachet bleibt dieser jedoch als Geotop dauerhaft erhalten.

Von Süden: die A 3 (Regensburg–Passau) an der Anschlussstelle Passau-Mitte verlassen und der B 12 nach Passau folgen. Auf Höhe der Innenstadt die Donau überqueren (Schanzbrücke), am anderen Ufer rechts abbiegen und weiter bis zur Ilzbrücke.

Von Norden: die A 3 an der Anschlussstelle Passau-Nord verlassen, die St 2125 (später B 85/B 12) an der Donau entlang Richtung Passau fahren und weiter Richtung Oberzell, bis zur Ilzbrücke.

Ab der Ilzbrücke der B 388 Richtung Oberzell folgen und nach ca. 4 km links auf die St 2132 nach Hauzenberg abbiegen. Auf dieser Straße etwa 12 km an Thyrnau vorbei über Hundsdorf und Wotzdorf bis Hauzenberg fahren. Das Granitzentrum befindet sich am Ortseingang von Hauzenberg und ist dort beschildert.

Koordinaten: 13° 37' 18" E 48° 38' 51" N (geographisch)  
R: 53 98 581, H: 53 90 912 (Gauss-Krüger)

**Antwort**

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



Granitzentrum in Hauzenberg  
Landkreis Passau

# „Stein- Welten“

Bayerns schönste Geotope - ein Projekt des Umweltministeriums

**89**

**Geologie erleben!**  
[www.geotope.bayern.de](http://www.geotope.bayern.de)

TOURISMUSVERBAND



Geotopschutz  
in Bayern

...eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der Erdgeschichte, den **Geotopen**. Geotope prägen die natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „**GEOTOPKATASTER BAYERN**“, eine am Bayerischen Landesamt für Umwelt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bayerisches Landesamt für Umwelt



### Impressum

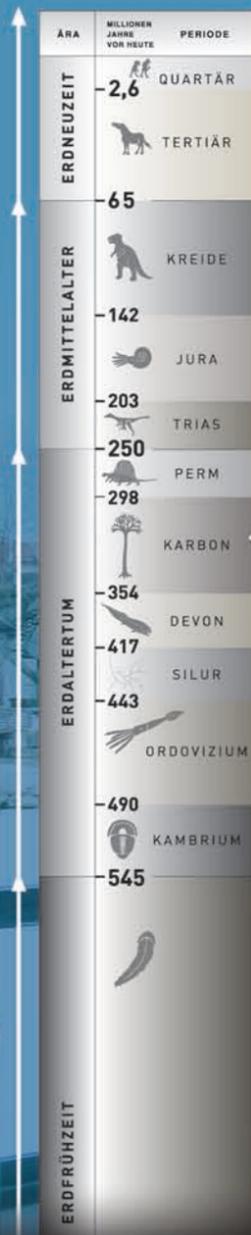
Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)  
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München  
Internet: [www.umweltministerium.bayern.de](http://www.umweltministerium.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@stflug.bayern.de](mailto:poststelle@stflug.bayern.de)  
Konzept: Ingenieurbüro Piewak & Partner, ORKA Partner für Kommunikation  
Inhalt & Gestaltung: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)  
Druck: Schmid Druck + Medien GmbH & Co. KG, Gewerbepark 5, 86687 Kaisheim  
Stand: Juni 2011

© StMUG, alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier.

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Publikation wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 12 22 20 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

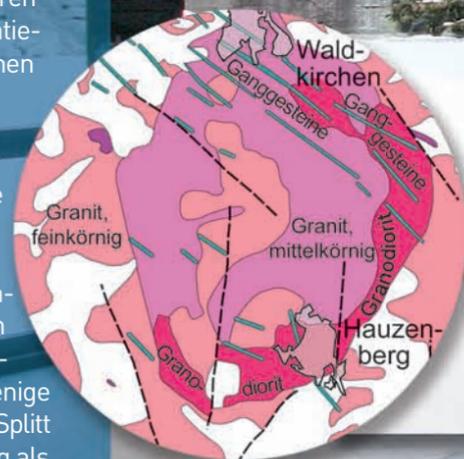


### An der Gebirgswurzel

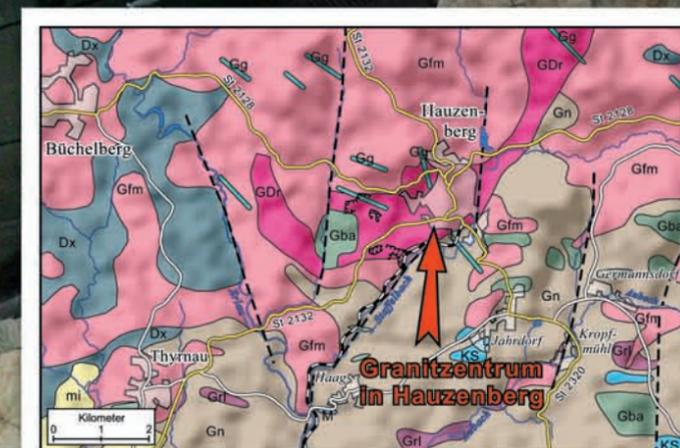
Während sich zur Zeit des Karbons das Variszische Gebirge auftürmte, schmolzen gleichzeitig tief in der Erdkruste verschiedenartige Gesteine auf. Die dort entstandene Gesteinschmelze (Magma) kristallisierte wieder aus, wobei vorwiegend Granite und Granodiorite entstanden. Über Jahrmillionen unterlag das Gebirge dann der Abtragung, weshalb derartige Gesteine heute oft, wie im Bayerischen Wald, an der Erdoberfläche sichtbar sind und einen Blick in die Wurzel des ehemaligen Gebirges bieten.

### Hauzenberger Granitmassiv

Das Hauzenberger Granitmassiv besteht aus verschiedenen Granit-Typen und dem Granodiorit, deren absolute Alter durch Zirkon-Datierungen auf 320 bzw. 318 Millionen Jahre bestimmt wurden. Die Gesteine unterscheiden sich hauptsächlich in ihrer Korngröße und Farbe und bilden die Grundlage der regionalen Steinindustrie. Von ehemals vielen Steinbrüchen im Hauzenberger Massiv mit einer großen Anzahl von beschäftigten Steinhauern sind heute nur noch wenige in Betrieb. Neben Schotter und Splitt findet das Material Verwendung als Straßenpflaster und Steinplatten.



# Granitzentrum in Hauzenberg



Geologische Karte der Umgebung von Hauzenberg

<b>Karbon-Tertiär</b>	mi Miozän	<b>Metamorphe Gesteine</b>	M Marmor
<b>Karbon-Perm</b>	Gg Ganggesteine („Porphyrite“)	KS Kalksilikatgestein	Gn Gneis
<b>Magmatische Gesteine</b>	Gfm Fein- bis mittelkörniger Granit	Gba Metabasit	
<b>Karbon</b>	GDr Granodiorit		
<b>Anatektische Gesteine</b>	Dx Diatexit		
<b>Unter-Karbon</b>	Grl Felsischer Granulit		
<b>Metamorphe Gesteine</b>			

Siedlung über Geologie  
 Gewässer  
 Störung nachgewiesen / vermutet  
 Steinbruch

### Der Steinbruch Schachet

Im Steinbruch Schachet, vom Steinmetzmeister Josef Kinadeter im Jahr 1885 eröffnet, wurde bis 1985 Hauzenberger Granodiorit abgebaut. Der Steinbruch erreichte schon vor dem ersten Weltkrieg eine stattliche Größe mit über 30 Beschäftigten. Das Gestein war unter seinem Handelsnamen „tiefblauer Hauzenberger Schachetgranit“ bis in die USA bekannt und hochgeschätzt. Viele Steinmetzarbeiten, hochwertige Denkmale und Grabsteine wurden aus ihm gefertigt.

Granodiorit, Diorit:

Magmatische Gesteine wie Granite, Granodiorite und Diorite werden durch die Mengenverhältnisse ihrer Quarz- und Feldspat-Mineralen eingeteilt. Diorite haben im Vergleich zu Graniten geringere Anteile an Quarz und Alkalifeldspat, enthalten dafür aber gewöhnlich mehr dunkle Minerale. Granodiorite stellen ein Zwischenglied zwischen Graniten und Dioriten dar.

**Absolute Altersbestimmung:** Datierungsmethoden mit denen Entstehungsalter u. a. von magmatischen Gesteinen bestimmt werden können. Sie beruhen auf dem Zerfall von radioaktiven Isotopen bestimmter Elemente. Aus der Analyse der Isotopengehalte lassen sich absolute Alterswerte berechnen. Für Granodiorite und Granite werden z. B. die Uran- und Blei-Isotopengehalte des Minerals Zirkon bestimmt und ausgewertet.

# Geologie erleben!

[www.geotope.bayern.de](http://www.geotope.bayern.de)

**JA**, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle aus der Reihe „**Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz**“ den farbigen Bild- und Informationsband

(Bitte gewünschte Stückzahl eintragen!)

- „**Geotope in Schwaben**“  
160 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Oberbayern**“  
192 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Oberfranken**“  
176 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Mittelfranken**“  
127 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Niederbayern**“  
172 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in der Oberpfalz**“  
136 Seiten, Format A4, Softcover



Preis jeweils **9,-€** zuzüglich Versandkosten

**Datum / Unterschrift** – Lieferschrift umseitig nicht vergessen! Preisänderungen vorbehalten! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung. Vielen Dank!